

Entomologica Austriaca	21	309-319	Linz, 22.3.2014
------------------------	----	---------	-----------------

Der neue Vorstand der ÖEG stellt sich vor

Bei der Mitgliederversammlung am 19. Oktober 2013 im Naturhistorischen Museum Wien wurde ein neuer Vorstand gewählt.

Sechs Vorstandsmitglieder sind gemäß Vereinsstatuten zu bestellen, dem erweiterten Vorstand gehören zudem der Ehrenpräsident und sechs weitere Personen für besondere Aufgaben an.

Auch die beiden Rechnungsprüfer wurden neu gewählt

Tab. 1: Vorstand und Rechnungsprüfer der ÖEG für die Funktionsperiode 2013-2017.

Präsident	Priv.-Doz. Dr. Werner Holzinger, Graz
1. Stv. Präsident	Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck, Wien
2. Stv. Präsident	Dr. Wolfgang Rabitsch, Wien
Geschäftsführerin	Mag. Lydia Schlosser, Graz
Kassierin	Mag. Franziska Denner, Wien
Schriftführerin und Verantwortliche für Außenbeziehungen (Vereine, Museen)	Mag. Dominique Zimmermann, Wien
Schriftleitung der ÖEG	Mag. Esther Ockermüller, Linz
Stv. Schriftleitung der ÖEG	Dipl.Päd. Herbert Kerschbaumsteiner, Lieboch
Für Naturschutz und für das Insekt des Jahres	Univ. Doz. Prof. Dr. Johannes Gepp, Graz
Web-Beauftragter	Andreas Link, Linz
Für Preise und Ehrungen sowie Beziehungen zur Universität Wien	em. Univ.-Prof. Dr. Hannes Paulus, Wien
Jugendreferent	Mag. Herbert Christian Wagner, Innsbruck
Ehrenpräsident	em. O. Univ.-Prof. Dr. Reinhart Schuster, Graz
Rechnungsprüfer	Mag. Harald Gross, Wien Dr. Timo Kopf, Völs

Die Mitglieder des Vorstands werden nachfolgend in kurzen Portraits vorgestellt.

Präsident

Priv.-Doz. Dr. Werner E. HOLZINGER, FRES; Ökoteam-Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, 8010 Graz, Austria; Tel.: ++43 / 316 / 36 16 50; E-Mail: praesident@entomologie.org, holzinger@oekoteam.at



Abb. 1: Priv.-Doz. Mag. Dr. Werner E. HOLZINGER

Werner Holzinger, Jahrgang 1968, studierte an der Karl-Franzens-Universität Graz zunächst Botanik (Diplomarbeit bei Prof. F. Wolkingner) und danach Zoologie (Dissertation bei Prof. R. Schuster über die Zikaden Österreichs). APART-Stipendiat der Österreichischen Akademie der Wissenschaften 1999-2002, Studienaufenthalte an der Universität Marburg/Lahn bei Prof. R. Remane sowie Projektstipendien für die Naturhistorischen Museen in Paris, London, Berlin, Brüssel-Tervuren, Budapest und San Francisco. Habilitation am Institut für Zoologie der Universität Graz für das Fachgebiet „Zoologie“ im Jahr 2010.

Seit 1993 als Geschäftsführer des „Ökoteam-Institut für Tierökologie und Naturraumplanung“, eines Ingenieurbüros für Biologie, freiberuflich tätig. Hauptaufgabenbereiche sind Umwelt- und Naturverträglichkeitsprüfungen, Natura 2000-Gebietsmanagement und Naturschutzplanungen. Zudem Lehrbeauftragter am Institut für Zoologie

der Karl-Franzens-Universität Graz (seit 1995) und an der Fachhochschule Joanneum (1997-2012). Wissenschaftliche Beschäftigung vor allem mit der Taxonomie und Ökologie der Zikaden Mitteleuropas und der Phylogenie und Taxonomie der Glasflügelzikaden (Familie Cixiidae).

Zur Zeit Generalsekretär der „International Auchenorrhyncha Society“ (IAS) und Mitglied des Lenkungsausschusses des AK Zikaden der DGaE.

Weitere Informationen zur Person sowie Schriftenverzeichnis unter www.oekoteam.at.

1. Stv. Präsident

Univ.-Prof. Dr. Ulrike ASPÖCK, Naturhistorisches Museum Wien, Zweite Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien; Tel.: 01-52177-324;
E-Mail: ulrike.aspoeck@nhm-wien.ac.at



Abb. 2: Univ.-Prof. Dr. Ulrike ASPÖCK

Univ.-Prof. Dr. Ulrike Aspöck, Jahrgang 1941, studierte an den Universitäten Innsbruck, München und Wien Zoologie und Botanik und promovierte in Wien mit einer Dissertation über die Raphidiopteren der Nearktis. Seit 1963 intensive Forschungs- und Publikations-tätigkeit, 1986 Eintritt in das Naturhistorische Museum Wien, von 1990 bis Ende 2006 Sammlungsleiterin, seit 2007 freie Mitarbeiterin der Orthoptera-, Neuroptera- und Insecta varia-Sammlungen. 1995 Habilitation für Zoologie an der Universität Wien. Vorlesungen über Phylogenetische Systematik und Zoogeographie. Über 260 Publikationen (Taxonomie, Systematik, Phylogenie, Biogeographie, Biologie von Neuropterida), darunter fünf Bücher, mehrere Buchbeiträge in Handbüchern. Entomologische Forschungs-reisen: Mittelmeerraum; Asien: Vorderer Orient, Kaschmir, Usbekistan, Kirgisistan, Taiwan, Thailand; Afrika: Marokko, Algerien,

Äthiopien, Ghana, Namibia, Südafrika; Australien; Amerika: Texas, Arizona, New Mexico, Mexiko, Nicaragua, Venezuela. Von 2000 bis 2006 Mitglied (seit 2003 Vorsitzende) des Wissenschaftlichen Beirates des Museums Alexander Koenig in Bonn, Vize-Präsidentin der International Association of Neuropterology, Group-Coordinator für die Neuropterida des Projekts Fauna Europaea, bis 2007 Vertreterin für Österreich im Vorstand der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS), 2007 bis 2010 Präsidentin von NOBIS Austria – Network of Biological Systematics Austria, Oktober 2005 bis Oktober 2009 Präsidentin der ÖEG.

2. Stv. Präsident

Mag. Dr. Wolfgang RABITSCH, Umweltbundesamt GmbH, Spittelauer Lände 5, 1090 Wien, Tel.: 01 31304 3340; <http://mailbox.univie.ac.at/wolfgang.rabitsch>;
E-Mail: wolfgang.rabitsch@umweltbundesamt.at

Wolfgang Rabitsch, Jahrgang 1968, studierte an der Universität Wien Zoologie und Ökologie. Diplomarbeit und Dissertation handelten von Schwermetallbelastung und -detoxifikation bei Arthropoden, besonders Ameisen. Post-Doc Aufenthalt an der Universität Innsbruck. Von 1999-2005 als Neuer Selbständiger mit Auftragsarbeiten im

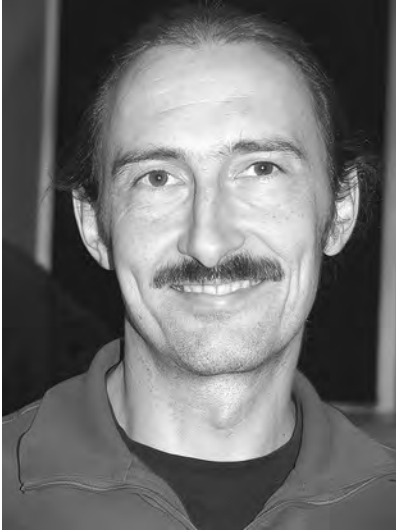


Abb. 3: Mag. Dr. Wolfgang RABITSCH

Naturschutz tätig. Seit 2005 in der Abt. Biologische Vielfalt & Naturschutz der Umweltbundesamt GmbH angestellt. Seit 1994 Lehrbeauftragter an der Universität Wien. Über 180 Publikationen. Redaktionelle und gutachterliche Tätigkeit für wissenschaftliche Zeitschriften. Vortragstätigkeit. Tagungsorganisation. Konzeption und Organisation von Ausstellungen. Gründungsmitglied und Vorsitzender der Österreichischen Gesellschaft für Entomofaunistik.

Arbeitsschwerpunkte: Biogeographie, Ökologie und Taxonomie von Wanzen (Heteroptera). Biologische Vielfalt und Naturschutz in Österreich (z. B. Auswirkungen gebietsfremder Arten, Auswirkungen des Klimawandels, Verbreitung endemischer Taxa, EU-Naturschutz).

Geschäftsführung

Mag. Lydia SCHLOSSER, Ökoteam - Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannngasse 22, 8010 Graz; Tel.: 0316 351650-15;
E-Mail: office@entomologie.org, schlosser@oekoteam.at



Abb. 4: Mag. Lydia SCHLOSSER

Lydia Schlosser, Jahrgang 1986, absolvierte an der Karl-Franzens-Universität in Graz das Bakkalaureatsstudium Biodiversität und Ökologie, sowie das Masterstudium Zoologie. Die Masterarbeit handelte von der Zoozönotik und Ökologie der Zikadenfauna in Mooren des Böhmerwaldes und wurde in Kooperation mit dem Biologiezentrum Linz und dem Ökoteam-Institut für Tierökologie und Naturraumplanung in Graz, unter der Betreuung von Priv.-Doz. Mag. Dr. Werner E. Holzinger durchgeführt. Seit 2012 Anstellung beim Ökoteam als Biologin mit dem Arbeitsschwerpunkt Zikaden.

Tutorin im Seminar „Ökologische Freilandmethoden“ an der Karl-Franzens-Universität Graz und Mitarbeit bei der önj-Haslach in Oberösterreich (Organisation des Projektes „Gemeinsame Vielfalt: Bedeutung der Landschaft für den Schutz der Biodiversität entlang der gemeinsamen Grenze“).

Kassierin

Mag. Franziska DENNER, Untere Laaerstr. 18, 2132 Hörersdorf,
E-Mail: kassier@entomologie.org, franziska.denner@gmx.at



Abb 5: Mag. Franziska DENNER

Franziska Denner (geb. Anderle), Jahrgang 1980, studierte Zoologie an der Universität Wien und schloss das Studium im Jahr 2006 mit einer Diplomarbeit über die Neuropterida des Eichkogels (NÖ) ab. Von 2004 bis 2013 war sie als freie Dienstnehmerin in der Entomologischen Abteilung des NHM Wien tätig, u.a. in einem Projekt zur Überwachung von Gnitzen der Gattung *Culicoides* als Vektoren der Blauzungenkrankheit. Von 2010 bis 2012 arbeitete sie, ebenfalls als freie Dienstnehmerin, in der Vogelsammlung des NHM mit. Weiters erfolgten faunistische Untersuchungen über Neuropterida und Schwebfliegen (z.B. Bisamberg, Donauauen). Derzeit ist Franziska Denner Ökopädagogin beim Verein AURING (seit 2011), Mutter von zwei Kindern (geb. 2012 und 2013) und widmet sich mit ihrem Mann Manuel auf ihrem Weinviertler Bauernhof dem Erhalt gefährdeter österreichischer Haustierrassen.

Schriftführerin und Verantwortliche für Außenbeziehungen (Vereine, Museen)



Abb. 6: Mag. Dominique ZIMMERMANN

Mag. Dominique ZIMMERMANN, Naturhistorisches Museum Wien, Zweite Zoologische Abteilung, Burgring 7, 1010 Wien; Tel.: 01 52177-316;

E-Mail: dominique.zimmermann@nhm-wien.ac.at

Dominique Zimmermann, Jahrgang 1981, studierte an der Universität Wien Zoologie. Sie verfasste ihre Diplomarbeit über eine elektronenmikroskopische Untersuchung von Staubhaften (Neuroptera). Derzeit bearbeitet sie im Rahmen ihrer Doktorarbeit (Universität Wien) die Phylogenie der Neuropteren auf der Basis der Kopfanatomie der Imagines. Ihr Interesse gilt der Phylogenie, Evolutionsbiologie und Taxonomie von Neuropteren und Hymenopteren. Neben ihrer Tätigkeit als Schriftführerin der ÖEG ist sie auch Schriftführerin von NOBIS Austria (Network of

Biological Systematics Austria) sowie Beisitzerin für Österreich in der Gesellschaft für Biologische Systematik (D). Mit Beginn dieses Jahres wurde sie darüber hinaus Chef-Redakteurin der Deutschen Entomologischen Zeitschrift. Seit 2007 ist Dominique Zimmermann als Kuratorin für Hymenopteren am Naturhistorischen Museum in Wien angestellt.

Schriftleitung der Entomologica Austriaca

Mag. Esther OCKERMÜLLER, 3053 Laaben 161;

E-Mail: schriftleitung@entomologie.org, esther@hymenoptera.at



Esther Ockermüller (Jahrgang 1986) studierte, nach einem Jahr an der Wiener Kunstschule, an der Universität Wien Biologie/Ökologie und schloss das Diplomstudium mit einer Arbeit über die Ameisenwespen Österreichs am Department für Evolutionsbiologie ab. Ihr Interesse gilt seit 2009 den aculeaten Hautflüglern (Stechimmen), insbesondere den Ameisenwespen (Mutillidae), Wegwespen (Pompilidae) und Wildbienen (Apidae). Seit dem Studium ist sie als selbständige Biologin in den Bereichen Naturschutz, Faunistik und Taxonomie für verschiedenste Auftraggeber tätig. Derzeit ist sie mit der Errichtung eines Wildbienen-Lehrpfades und der Einarbeitung in die afrotropische Mutillidenfauna beschäftigt.

Abb. 7: Mag. Esther OCKERMÜLLER

Stv. Schriftleitung der Entomologica Austriaca

Dipl.-Päd. Herbert KERSCHBAUMSTEINER BEd, Lindengasse 4e, 8501 Lieboch,
Tel.:0664-1857080

E-Mail: hkbs@aon.at

Herbert Kerschbaumsteiner, Jahrgang 1962, Lehrer an der Privaten Neuen Mittelschule Dobl (Lehramt für Biologie, Sport, Kunsterziehung und Deutsch), Autor eines Buches über das reformpädagogische Unterrichtsmodell „Der Dobler Weg“ (2012); Beschäftigung mit Tieren und Pflanzen seit Kindheitstagen; erste Kontakte zum Universalmuseum Joanneum 1985 (Botanik); seither zahlreiche zoologische und botanische Fachvorträge; Mitbegründer und zwischenzeitlicher Leiter des Arbeitskreises Heimische Orchideen der Steiermark – Co-Autor des Buches „Orchideen der Steiermark“ (1996); über mehrere Jahre im Vorstand von „Euronatur Österreich“; seit 1991 Mitglied der Fachgruppe Entomologie im Naturwissenschaftlichen Verein für Steiermark; Initiator lepidopterologischer Katrierungsprojekte in der Obersteiermark;



Abb. 8: Dipl. Päd. Herbert KERSCHBAUMSTEINER

Mitarbeit an einer Checkliste der Heuschrecken der Steiermark; seit 2008 intensive Beschäftigung mit der heimischen Libellenfauna; zahlreiche Publikationen; Leiter von Exkursionen im In- und Ausland; auch als bildender Künstler und Buchillustrator tätig.

Für Naturschutz und für das Insekt des Jahres

Univ.-Doz. Prof. Dr. Johannes GEPP, Institut für Naturschutz des Naturschutzbundes Steiermark, Herdergasse 3, 8010 Graz; 0664-3923048; E-Mail: j.gepp@naturschutzzinstitut.at



Abb. 9: Univ.-Prof. Dr. Johannes GEPP

Johannes Gepp, Jahrgang 1949; Studium an der Universität Graz; Zoologie, Botanik und Biochemie; ab 1974 Assistent am Institut für Umweltwissenschaften der ÖAW; Universitätslektor der TU Graz; 1989 Habilitation für Zoologie, Entomologie und Ökologie an der Universität Salzburg. Gerichtlich allgemein beeideter Sachverständiger für Naturschutz und Zoologie; über zwei Jahrzehnte Geschäftsführer der ÖEG; seit 1994 Leiter des Instituts für Naturschutz; seit 2001 Präsident des Naturschutzbundes Steiermark; Nationaler Beauftragter des Umweltministeriums für das Grüne Band Europas. Über 30 Bücher z.B. „Rote Listen gefährdeter Arten der Steiermark, Österreichs und Südtirols“, „Das Grüne Band Österreichs. Forschungsschwerpunkte: wissenschaftliche Grundlagen des Naturschutzes; Klimawandel und Insekten; Larvalökologie der Neuropteren und Mecopteren.

Web-Beauftragter

Andreas LINK, LINK Interactive Systems KG, Widistraße 55, A-4053 Haid/Ansfelden, Tel: 07229-79328, Fax: 07229-79328-19, <http://www.is.co.at/index.html>;
E-Mail: andreas.link@is.co.at, office@is.co.at



Abb. 10: Andreas LINK

Andreas Link, 1967 in Linz geboren, interessierte er sich schon in seiner Kindheit für Insekten, speziell für Käfer. In den frühen 1980-er Jahren unternahm er mit Dr. Leo Kaltofen zahlreiche Sammelausflüge in die Traun-Auen und nach Molln, im heutigen Nationalpark Kalkalpen. In dieser Zeit entstand auch der erste Kontakt zur Entomologischen Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum und zum Kustos der Sammlung "Wirbelloser Tiere" Mag. Fritz Gusenleitner, der ihn bis heute in allen entomologischen Lebenslagen in freundschaftlicher Weise unterstützt. Seit dieser Zeit arbeitet er auch faunistisch an den Käfern Österreichs, schwerpunktmäßig Oberösterreichs. Trotz der jahrzehntelangen, intensiven Bearbeitung dieses Gebietes, gelingen ihm immer wieder Neufunde - nicht selten im eigenen Garten! Seine Coleopteren-Sammlung umfasst derzeit etwa 5.500 Arten, in über 50.000 Exemplaren,

davon sind ca. 1.250 Arten Rüsselkäfer (Curculionoidea), die er 2005 zu seinem taxonomischen Arbeitsschwerpunkt erklärt hat. Diese Sammlung ist nicht nur durch seine eigene Feldarbeit entstanden, sondern verdankt seinen Umfang auch vielen Kollegen, die Vergleichsmaterial zur Verfügung gestellt haben. An dieser Stelle sei va. Dr. Diethard Dauber, Erwin Holzer, Heinz Mitter, Rudolf Schuh und Dr. Herbert Zettel recht herzlich gedankt.

Als geschäftsführender Gesellschafter der Fa. Interactive Systems KG stellt er auch immer wieder gerne seine EDV-Erfahrung in den Dienst der Entomologie. Diverse Internet-Auftritte, Datenbanken und entomologische Programme - neuerdings auch sog. APPs (für Smartphones) gehören zu seinem Arbeitsfeld. Die besonders fruchtbare Zusammenarbeit mit DI. Michael Malicky, im Rahmen der ZOBODAT, am Biologiezentrum in Linz soll hier nicht unerwähnt bleiben.

Weitere Vereinsaktivitäten: IT-Manager, Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen (AÖE). Kassier, Entomologische Arbeitsgemeinschaft Oberösterreichischen Landesmuseum. EDV-Referent, Österreichische Gesellschaft für Entomofaunistik (ÖGEF). 2. Vizepräsident, Wiener Coleopterologen Verein (WCV).

Für Preise und Ehrungen sowie Beziehung zur Universität Wien

em. Univ.-Prof. Dr. Hannes F. PAULUS, Department of Integrative Zoology, Universität Wien, Althanstr. 14, 1090 Wien, Tel.: +43 1 4277 76317, Fax 0043 1 4277 876317; <http://zoology.univie.ac.at/people/associates/hannes-paulus/>
E-Mail: hannes.paulus@univie.ac.at



Abb. 11: em. Univ.-Prof. Dr. Hannes F. PAULUS

Univ.-Prof. Dr. Hannes F. Paulus, Jahrgang 1943, Studium der Fächer Biologie (mit Physik und Chemie) und Philosophie an den Universitäten Mainz und Wien. 1971 Promotion zum Dr. phil. an der Universität Wien, Dissertation bei Prof. Dr. F. Schaller. 1972-1981 Wissenschaftlicher Assistent und Dozent bei Prof. Dr. G. Osche am Institut für Biologie I (Zoologie: Abteilung Ökologie, Evolutionsbiologie) der Universität Freiburg. 1978 Habilitation für das Fach Zoologie, Privatdozent und ab 1981 Universitätsprofessor für Zoologie an der Universität Freiburg, Leiter der Elektronenmikroskopie, zahlreiche Lehrveranstaltungen in Allg. Zoologie, Evolutionsbiologie, Entomologie, Ökologie und Exkursionen. 1991 Berufung als Ordinarius für Zoologie an die Universität Wien; war Leiter des Department für Evolutionsbiologie – emeritiert seit Oktober 2013. 1982-1991 (einziges deutsches) Mitglied des European Committee for the "Conservation of Nature

and Natural Resources" (Invertebrata) des Europa-Rates (Strasbourg).

Verheiratet mit Dipl.-Biol. Urte Paulus, 2 Kinder (1993, 1995). 1996-1999 Präsident der ÖEG.

Arbeitsgebiete: Phylogenie der Arthropoda, Bestäubungsbiologie: Biologie, Verbreitung und Systematik der Orchideengattung *Ophrys*; Bestäubungsbiologie europäischer Orchidaceae, Duftkommunikation; Hummeln und Hummelzönosen als Bestäuber in Pflanzengesellschaften; optimal foraging strategies. Systematik und Biologie europäischer Käfer, Schwerpunkt Familien Byrrhidae, Lymexylidae, Dascillidae; Larvalsystematik der Käfer.

Jugendreferent

Mag. Herbert Christian WAGNER, Institut für Ökologie, Universität Innsbruck, Technikerstraße 25, A-6020 Innsbruck; c/o Ökoteam – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung, Bergmannsgasse 22, A-8010 Graz;
E-Mail: heriwagner@yahoo.de, herbert.wagner@uibk.ac.at

Herbert Christian Wagner, Jahrgang 1985, studierte an der Universität Graz Verhalten und Zoologie. Sein Hauptinteresse gilt der Erforschung europäischer Ameisen (Faunistik, Ökologie, Taxonomie, Evolutionsbiologie, Verhalten, etc.). Seit 2007 ist er



Abb. 12: Mag. Herbert C. WAGNER

freier Mitarbeiter des Ökoteams – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung. Er verfasste seine Diplomarbeit über die Verbreitung, Biologie, Ökologie und Gefährdung der Ameisen Kärntens. Seit 2012 ist Herbert C. Wagner an der Universität Innsbruck als Universitätsassistent angestellt und arbeitet im Rahmen seiner Doktorarbeit an der Taxonomie und Artabgrenzung der europäischen Arten des kryptischen *Tetramorium caespitum/impurum*-Komplexes unter Anwendung morphologischer und molekularbiologischer Methoden.

Ehrenpräsident

em. Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER, Institut für Zoologie, Universitätsplatz 2, 8010 Graz, Tel.: 0316-380-5595;
E-Mail: reinhart-schuster@uni-graz.at



Abb. 13: Univ.-Prof. Dr. Reinhart SCHUSTER



Abb. 14: Der neu gewählte Vorstand der ÖEG (es fehlen Mag. Franziska DENNER, Univ.-Prof. Dr. Johannes GEPP, Dipl.-Päd. Herbert KERSCHBAUMSTEINER, Mag. Herbert C. WAGNER) für die Periode 2013-2017.